Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 40

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

+ Schreinermeifter und Möbelfabritant Gduard Frei in Interlaten ftarb am 26. Dezember im Alter von 78 Jahren.

† Spenglermeifter Armin Borel in Solothurn ftarb am 26. Dezember nach furzer Krankheit im Alter

pon 36 Jahren.

+ Spenglermeifter Beinrich Ded Geg in St. Gallen ftarb am 27. Dezember nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 47 Jahren.

† Schmiedmeister Johann Ulrich Adermann-Grundlehner in Köpplishaus-Amriswil (Thurgau) ftarb nach langer Krankheit am 28. Dez. im Alter von 68 Jahren.

Lehrwertsiatten und Lehrlingsausbildung in Bürich. Der Stadtrat von Zürich empfiehlt bem Großen Stadt-rat die Abschreibung des Postulates für Er-richtung von Lehrwerkstätten und Subventionierung der Lehrlingsausbildung. Er erflart, daß der Stadt durch die Lehrwertstätte für Schreiner jedes Jahr bedeutende Ausgaben erwachsen, für 1922 38,866 Fr., so daß jeder Lehrling die Stadt auf 1340 Franken zu fteben tam. Dieser Umftand habe die Schulbehörde dazu bewogen, von der Errichtung weiterer Lehr= werkstätten abzusehen. Es bestehen heute an der Gewerbeschule Schulwerfftatten für Buchbinder, Buchdrucker, Coiffeure, Deforationsmaler, Drogiften, Elektromonteure, Lithographen, Metalltreiber, Schneiber, Schuhmacher, Spengler, Stickerinnen Tapezierer, Zahntechnifer und Buckerbäcker, und es ist vorgesehen, nach Bedarf noch weitere Werkstätten einzurichten. Die Roften diefer Werkstätten bleiben weit hinter denjenigen von Lehrwerkstätten zurud, und die Schulbehörde fei der Anficht, daß die Schulwerkstätten vollgültigen Erfat bieten.

Aufgrabungsarbeiten in gefrorenem Boden. (Korr.) Beim Eintritt in die kalte Winterszeit möchten wir aufmerksam machen auf ein billiges und einfaches Berfahren, um den gefrorenen Boden aufzutauen. Bekanntlich macht sich der Frost am unangenehmsten bemerkbar in ties. haltigem Gelände; namentlich alte Straßen mit ftarkem Riesbett, wo jedes Steinbett mangelt, find bei Rohrbrüchen und andern Störungen mährend der Frostzeit taum aufzubringen; das einfache Mittel besteht in ungeloschtem Ralf. Man bringt eine Schicht unmittel: bar auf den von Schnee und Gis gefäuberten Boden und deckt fie nach der Wafferbesprengung mit Dielen ju. Die beim Löschen des Kalkes entwickelte Sitze lockert eine oberfte Straßenschicht. Man pickelt sie ab, legt eine neue Schicht ungelöschten Ralfes auf und beckt ab mit ben gelöschten Ralküberreften ber erften Schicht, allfällig nochmals mit Brettern. Go fährt man bis zur unterften gefrorenen Schicht weiter. Die Erfahrung zeigt, daß sedesmal Straßenschichten von 10 bis 15 cm aufgetaut werden. Was man sonft nur durch tagelange, muhfelige und bei Gasrohrbrüchen wegen dem Funkenschlag nicht ganz ungefährliche Arbeit erreicht, ift in wenigen Stunden erledigt. Vorsorglicherweise wird man jeden Spätherbst die nötigen Mengen ungelöschten Kalk bereit stellen.

Literatur.

Dramatischer Wegweiser für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz. — Herausgegeben von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. — Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. 124 Seiten. 8º Format. Breis 2 Fr.

Bahllofe Bereine, Gesellschaften, Schulklaffen und Familien werden von Zeit zu Zeit vor die Frage gestellt: Bas wollen wir aufführen? und sind in Verlegenheit um einen guten Rat. Das Suchen nach einem passen den Stück ist zeitraubend und mühsam, ost sogar ersolg-

los. Wie bequem wäre es da, in einem gedruckten, guten Ratgeber, einem Wegweiser durch die dramatische Lite: ratur nachschlagen zu können und das Rechte rasch zu finden. Ein solcher Ratgeber und Wegweiser möchte das vorliegende Büchlein fein. Der "Dramatische Weg. weiser" ift das Ergebnis einer langen und forgfältigen Prüfung der gesamten neueren Dramenliteratur der deutschen Schweiz. Er ift so eingerichtet, daß jedermann ihn mit Leichtigkeit nachschlagen und das für die vorhandenen Spielfrafte, Buhnenverhaltniffe und andere in Betracht fallende Umftande passende Stuck finden kann. Außer dem Berzeichnis empfehlenswerter Stucke (beren Inhalt jedesmal turz angegeben ift) enthält der "Wegweiser" auch eine allgemeine Anleitung zur richtigen Auffassung und Pflege volkstümlicher Bühnenkunft in der deutschen Schweiz.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berfanfe., Tausch: und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht ausgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werben, fann die Frage nicht aufgenommen werben.

Wer hatte einige hundert Meter gebrauchte, haltene Mannesmannrohre von 5-15 cm Lichtweite, mit Flanfchen Berbindung, in möglichft langen Studen, abzugeben? ferten mit Preisangaben an G. Bucheli, Sagewert, Goldau.

Wer hatte neue oder gut erhaltene Francis-Turbine für 60-70 Sekundensiter und 15 m Gefälle, ferner doppelte Dachpappe abzugeben? Offerten mit Preisangaben an 3b. Dahinden, Sägerei und Holzhandlung, Hellbühl (Luzern).

886. Wer erstellt feuersichere heizungsanlage für Trödneraum von 25 m3 Inhalt? Offerten an Gebr. Erismann, Holz-

warenfabrit, Muhen b. Narau. 887. Ber liefert fertige Maschinenbestandteile nach Stizze?

Offerten an J. Küng, Sögerei, Gettnau (Luzern).
888. Wer liesert den sogen Grikabesen (eine Art Birchbesen)? Offerten an Jos. Müller, Rechenmacherei, Hochdorf (Luz.)
889. 12 mm dicke Kistendretter müssen mit Nut und Spund von ca. 3/4 mm Stärke verfeben sein und geleimt werden. hätte eine Maschine abzugeben, mit welcher man diese Arbeit aus-führen kann? Offerten unter Chiffre 889 an die Exped.

